

# Business Label Software

Deutsch

<b>Einführung .....</b>	<b>5</b>
Über die Benutzung dieser Online Hilfe .....	5
Die Business Label Software .....	6
Betriebsumgebung .....	6
Installation/Deinstallation .....	7
Installation .....	7
Deinstallation .....	7
Druckerschnittstelle einrichten .....	8
Parallele Schnittstelle .....	8
USB Schnittstelle (nur Windows 98 und Windows 2000) .....	8
Serielle Schnittstelle .....	8
Urheberrecht und Warenzeichen .....	10
<b>Betriebsablauf.....</b>	<b>11</b>
<b>Vorbereitung .....</b>	<b>12</b>
Drucker einrichten.....	12
Detaileinstellungen für Papier.....	14
Wenn Sie andere als von EPSON spezifizierte Etiketten benutzen .....	14
Wenn Sie Black-Mark-Papier benutzen .....	14
Etikett entwerfen .....	16
<b>Etikett bearbeiten .....</b>	<b>17</b>
Bildschirmdarstellung: Etikett bearbeiten.....	17
Objekte bearbeiten.....	18
Objekte entwerfen.....	19
Objekt auswählen .....	20
Objektgröße ändern .....	21
Objektposition ändern .....	22
Objekt drehen .....	23
Position einer Objektebene ändern .....	24
Objekt löschen .....	25
Objekt kopieren und einfügen.....	26
Rückgängig/Wiederholen.....	27
Gitter .....	28
Text eingeben/bearbeiten .....	29
Text entwerfen.....	29
Text bearbeiten .....	29
Bild importieren/bearbeiten .....	31
Um ein Bild zu importieren .....	31
Um ein Bild zu bearbeiten .....	31
Barcode eingeben/bearbeiten.....	32

Barcode eingeben .....	32
Barcode bearbeiten .....	32
Objekt zeichnen/bearbeiten .....	34
Entwerfen eines Zeichnungsobjektes .....	34
Bearbeiten eines Zeichnungsobjektes .....	34
Einen Zähler benutzen .....	35
Datenbank benutzen .....	41
Eine bestehende Datenbank benutzen .....	42
Eine neue Datenbank entwerfen .....	43
Vorgänge für Spalte und Zeile .....	44
Datum und Zeitangaben .....	45
<b>Barcodedaten eingeben .....</b>	<b>48</b>
Hexadezimale Eingabe .....	48
UPCA-Vorschriften .....	49
UPCE-Vorschriften .....	50
EAN13 (JAN13) Vorschriften .....	51
EAN8 (JAN8) Vorschriften .....	52
Code39-Vorschriften .....	53
Stellenbereich: .....	53
Bereich der zu verschlüsselnden Daten: .....	53
Vorschriften für spezielle Stellen: .....	53
Beispiel: .....	53
ITF Vorschriften .....	54
CODABAR-Vorschriften .....	55
Code93-Vorschriften .....	56
Code128 Vorschriften .....	57
PDF417-Vorschriften .....	58
Maxi Code-Vorschriften .....	59
QR Code Vorschriften .....	60
<b>Drucken .....</b>	<b>61</b>
<b>Speichern .....</b>	<b>63</b>
<b>Fehlersuche .....</b>	<b>64</b>
"Fehler Eingabewert" .....	64
"Keine Eingabe" .....	65
"Falscher Bereich eingegeben" .....	66
"0 darf nicht eingegeben werden" .....	67
"Kein Dateiname eingegeben" .....	68
"Datei existiert nicht" .....	69
"Drucker läßt sich nicht initialisieren." .....	70
"Zeitbegrenzungsfehler" .....	71

"Der angeschlossene Drucker wird nicht unterstützt" .....	72
"Drucker nicht angeschlossen" .....	73
"Druckerabdeckung offen" .....	74
"Kein Papier" .....	75
"Mechanischer Fehler" .....	76
"Abschneiderfehler aufgetreten" .....	77
"Nicht behebbarer Druckerfehler" .....	78
"Automatisch behebbarer Druckerfehler" .....	79
"Falsche Registrierung" .....	80
"Falscher Dateiname" .....	81
"Zu wenig Speicher" .....	82
"Falsche Datenlänge" .....	83
"Falsche Barcode oder Zwei-Dimensionen-Code. Die Codelänge ist größer als der druckbare Bereich" .....	84
"Zu wenig Speicherkapazität zum Speichern" .....	85
"Die gewählte Tabelle oder das Blatt existieren nicht" .....	86
"Falscher Druckbereich" .....	87
"Die Daten existieren nicht" .....	88
"Das Barcode- oder Zwei-Dimension Codeformat kann die Zählerfunktion nicht benutzen" ....	89
"Fehler bei der ODBC Verbindung" .....	90
"Ungültige Daten in der Datenbank" .....	91
"Das zu verknüpfende Objekt ist nicht gewählt" .....	92
"Das zu verknüpfende Spaltenobjekt ist nicht gewählt" .....	93
"Das Objekt und das Spaltenobjekt für das Datennetz sind nicht gewählt" .....	94
"Datenbankdatei existiert nicht" .....	95
"Bestätigung, daß das Papier korrekt eingelegt ist." .....	96
"Die Daten können nicht geschrieben werden." .....	97
"Fehler aufgetreten" .....	98
<b>Warnmeldung</b> .....	<b>99</b>
"Prüfen Sie vor der Datenverarbeitung die Verbindung zum Drucker".....	99
"Papier fast alle" .....	100
"Das bearbeitete Layout kann sich geändert haben. OK?" .....	101
"Sie haben ein Etikettformat gewählt, das kleiner als das aktuelle Etikettformat ist. Die Anwendung stellt die Position und die Größe des aktuellen Objektes automatisch ein. Sind Sie sicher?" .....	102
"Etikettenpapier einstellen." .....	103
"Black-Mark-Papier (Ticket) einstellen." .....	104
"Diese Länge überschreitet den druckbaren Bereich. Prüfen Sie die Papiereinstellung." ....	104

# Einführung

## Über die Benutzung dieser Online Hilfe

Klicken Sie im Hilfefenster auf grüne und unterstrichene Begriffe, um zu weiteren Einzelheiten zu springen.

Klicken Sie auf **Inhaltsverzeichnis**, schalten Sie in das Inhaltsverzeichnis zurück.

Klicken Sie auf **Zurück**, kehren Sie zum zuletzt aufgerufenen Begriff zurück.

Drücken Sie bei eingeschalteter Hilfe auf die Taste F1, schalten Sie zu dieser Seite über die Benutzung dieser Online Hilfe.

## **Die Business Label Software**

Die Business Label Software ist ein Programm, mit dem Sie Etiketten bearbeiten und auf einem EPSON Drucker der TM-L90-Serie drucken können.

Diese Anwendung bietet Ihnen eine einfache Bearbeitungs- und Druckerbedienung.

Text, Grafik, Barcodes und Zeichnungen liegen als Druckdaten vor, so daß sie zu einem druckbaren Layout bearbeitet werden können. Alle Daten können an ODBC's, einer Excel Datenbank oder CSV Dateien angeschlossen werden.

## **Betriebsumgebung**

### ***Betriebssystem:***

Windows 2000 Professional SP2 oder neuer

Windows NT 4.0 SP5.0 oder neuer

Windows 98 Zweite Edition

Windows 95 OSR2

### ***Software:***

Microsoft Internet Explorer Ver.4.1 oder neuer

### ***Hardware:***

PC:

Techn. Daten: PC/AT kompatibler Computer mit einem der oben angegebenen Betriebssysteme

CPU: Minimum Pentium 300 MHz oder kompatibler Prozessor

Speicher: Minimum 64MB

Auflösung: Minimum 800 x 600 Punkte/Zoll

Drucker:

Druckername: EPSON TM-L90

Firmware-Version: Version 1.03 ESC/POS

Schnittstelle: Parallel, USB (nur für Windows 98 oder Windows 2000)  
Serielle

## **Installation/Deinstallation**

### **Installation**

Legen Sie die CD-ROM in ihr Laufwerk. Wählen Sie eine Installationssprache und installieren Sie entsprechend den Bildschirmanweisungen.

Erscheint die Datei nicht automatisch, öffnen Sie im Hauptverzeichnis der CD-ROM die Datei "setup.html". Wählen Sie dann die Sprache und den Bereich für die Installation und installieren Sie entsprechend den Bildschirmanweisungen.

### **Deinstallation**

Wählen Sie **EPSON Business Label Software Ver1.10** unter **Systemsteuerung, Software, Programme Hinzufügen/Entfernen**. Wurde die Deinstallation gestartet, kann sie nicht abgebrochen werden.

## **Druckerschnittstelle einrichten**

### **Parallele Schnittstelle**

1. Wählen Sie nach der Installation des EPSON Advanced Druckertreibers (APD) über Systemsteuerung und Drucker die Eigenschaften Ihres "EPSON TM-L90 Label" Druckers. Klicken Sie dann auf das Register "Schnittstelle" und wählen Sie die für den Drucker gewünschte Schnittstelle.
2. Wählen Sie die Schnittstelle LPT1 ~ 3, an die der Drucker angeschlossen ist. Benutzen Sie Windows 2000, wählen Sie die Schnittstelle "ESD LPT", die durch APD an Stelle von LPT1~3 hinzugefügt wurde.

#### **HINWEIS:**

Bei Benutzung einer parallelen Schnittstelle. Stellen Sie den ECP Modus als parallelen Schnittstellenmodus in den BIOS Einstellungen Ihres Computers ein, druckt der Drucker schneller. Einige Computer können aber diese Einstellung nicht nutzen. Sollte diese Einstellung unnormale Ausdrücke erzeugen, brechen Sie den ECP Modus ab.

### **USB-Schnittstelle (nur Windows 98 Zweite Edition und Windows 2000)**

1. Installieren Sie den USB-Treiber entsprechend den Anweisungen der Datei "installer.pdf". Sie finden sie im Ordner "USVAPD" auf der CD-ROM. Geben Sie das folgende Verzeichnis im Windows-Verzeichnis an, wenn Sie den USB-Treiber installieren:  
"EPSON Erweiterter Druckertreiber\USB-Treiber"
2. Wählen Sie nach der Installation der APD und USB Treiber über Systemsteuerung und Drucker die Eigenschaften Ihres "EPSON TM-L90 Label" Druckers. Klicken Sie dann auf das Register "Schnittstelle" und wählen Sie die für den Drucker gewünschte Schnittstelle.

### **Serielle Schnittstelle**

Bitte benutzen Sie ein serielles **Null-Modem-Kabel**.

Die Einstellungen des PCs müssen den Einstellungen des Druckers entsprechen.

#### ***Einstellungen für den Drucker:***

Prüfen Sie die Druckereinstellungen entsprechend dem folgenden Verfahren.

1. Legen Sie eine Papierrolle in den Drucker ein und schließen Sie die Papierabdeckung.
2. Drücken Sie die FEED-Taste, halten sie gedrückt und schalten gleichzeitig den Drucker ein. Dann die FEED-Taste wieder loslassen.
3. Die Druckereinstellung wird auf dem Rollenpapier gedruckt.

Benutzen Sie zur Druckereinstellung das "TM Service & Support Werkzeugprogramm für Windows (Tmssutl)".

1. Starten Sie von der CD "Setup.exe" im Verzeichnis "\Tmssutl\Disk1", um das Programm zu installieren. (Weitere Informationen, siehe "\Tmssutl\Disk4\TmssutlE\_um\_revA.pdf" auf der CD.)
2. Nach der Installation auf "Tmssutl" im Menü "Start"; "Programme", um "TM Service & Support Werkzeugprogramm für Windows (Tmssutl)" zu starten
3. Wählen Sie im Listenfeld die aktuellen Druckereinstellungen und klicken Sie dann auf "Druckerstatus".
4. Wählen Sie im Fenster "Kommunikationsbedingungen" die gewünschten Einstellungen und klicken Sie dann auf "Druckerstatus", um die Einstellungen zu aktualisieren.

Stellen Sie die Druckereinstellungen entsprechend der folgenden Tabelle ein.

Baudrate:	Einstellung 9600 oder 19200 oder 38400 oder 57600 oder 115200.
Datenbit:	Einstellung "8"
Parität	Einstellung "Keine"
Stopbit	Einstellung "1"
Flußsteuerung	Einstellung "Hardware"

**HINWEIS:**

*Ändern Sie die DIP-Schalter-Einstellungen 2 bis 8 auf AUS, bevor Sie das "TM Service & Support Werkzeugprogramm für Windows (Tmssutl)" benutzen.*

Die empfohlene Baudrate beträgt 115200 bps. Einige Schnittstellenkabel können aber Druckdatenausfälle verursachen. Benutzen Sie in diesem Fall ein anderes Schnittstellenkabel oder verringern Sie die Baudrate.

## Urheberrecht und Warenzeichen

**EPSON**

EPSON Business Label Software

Urheberrecht © 2002 SEIKO EPSON CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten.

Microsoft, Windows und Excel sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

TrueDBGrid Pro

Urheberrecht © APEX Software Corporation

LEADTOOLS

Urheberrecht © 1991-1998 LEAD Technologies, Inc.

## **Betriebsablauf**

Dieser Abschnitt beschreibt den grundsätzlichen Betriebsablauf, um Etiketten zu bearbeiten und zu drucken. Jeder Funktion kann durch das Anklicken des entsprechenden Symbols auf der linken Fensterseite gewählt werden (Betriebsmenübereich).

### Drucker einrichten

Wählen Sie zuerst Drucker und Papier.

Die Bearbeitung und der Druck der Etiketten basiert auf den hier gewählten Einstellungen.

### Etikett bearbeiten

Entwerfen Sie ein neues Etikett oder laden Sie ein bereits bestehendes. Es wird ein leeres oder geladenes Etikett angezeigt. Sie gehen dann automatisch in das Fenster Text eing./Bearb.

### Entwerfen und Bearbeiten von Text, Grafiken, Barcodes und Zeichnungen

Entwickeln Sie jede Einzelheit (Text, Grafik, Barcode oder Zeichnung). Wählen Sie dann seine Eigenschaften. Für die Bearbeitung von Text, Grafik und Barcodes können Daten von Datenbanken benutzt werden.

### Etikett drucken

Wählen Sie die Anzahl der Kopien, den Druckbereich und den Papierschnitt. Drucken Sie dann das oder die Etikett(en).

### Etikett speichern

Speichert ein bearbeitetes Etikett.

# Vorbereitung

## Drucker einrichten

Wählen Sie einen Drucker und das Papier. Diese Ansicht bleibt aktiv, bis ein Schaltfeld betätigt wird.

Printer Selection: EPSON TM-L90 Label [OK]

Label Paper Selection: EPSON STANDARD LABEL 76 x 25.4mm (3 x 1inch) [Cancel]

Paper Color Selection:  Monochrome  Two-color [Details]

Click the button for information on roll label paper. [Information]

Druckerauswahl: TM-L90 Label auswählen.

(Printer Selection)

Etikettpapierauswahl: Wahl des zu bedruckenden Papierformats. Wenn Sie ein Format wählen möchten, das nicht in der Liste angegeben ist, wählen Sie ein Format mit LABEL und stellen es mit dem Schaltfeld "Detail" ein. Möchten Sie Black-Mark-Papier benutzen, wählen Sie BlackMark (Ticket) und stellen Sie die Details ein.

Papierfarbenauswahl: Wahl der zu bedruckenden Papierart zwischen einfarbigem oder zweifarbigem Thermopapier.

(Paper Color Selection)

- Details:** Einstellung von Papierformat, Abstand zwischen den Etiketten und Druckbereich für jedes Etikett. Die vorgenommenen Einstellungen können Sie unter einem Namen speichern. Diese Einstellungen erscheinen dann mit diesem Namen in der Etikettpapierauswahl.
- Informationen:** Wenn Sie auf das Schaltfeld Informationen klicken, erhalten Sie Informationen über Rollenpapier.
- OK:** Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern. Auf der Basis diese Einstellungen können Sie ein Etikett bearbeiten.
- Abbrechen:** Klicken Sie auf Abbrechen, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.

## Detaileinstellungen für Papier

### Wenn Sie andere als von EPSON spezifizierte Etiketten benutzen

Klicken Sie auf die Schaltfläche Details, um das Papierformat, den Abstand zwischen den Etiketten und den Druckbereich für jedes Etikett festlegen. Die vorgenommenen Einstellungen können Sie unter einem Namen speichern. Diese Einstellungen erscheinen dann mit diesem Namen in der Etikettpapierauswahl. Die Abmessungen werden in mm eingegeben (z.B.: 76 mm oder 25,4 mit einer Kommastelle).

Printer Selection: EPSON TM-L90 Label [OK]

Label Paper Selection: EPSON STANDARD LABEL 76 x 25.4mm (3 x 1inch) [Cancel]

Paper Color Selection:  Monochrome  Two-color

Details

Length of Label (a) [0]

Space between Labels (b) [0]

Distance to Cutting Position (c) [0]

Distance to Printing Start Position (height) (d) [0]

Distance to Printing Start position (width) (e) [0]

Printable Length of Label(f) [0]

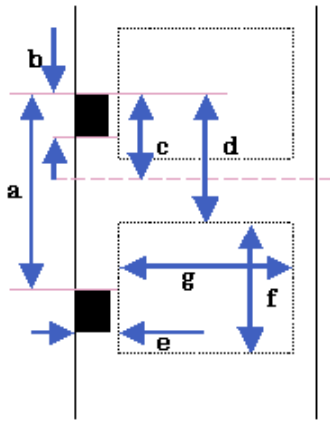
Printable Width of Label (g) [0]

(mm)

Click the button for information on roll label paper. [Information]

### Wenn Sie Black-Mark-Papier benutzen

Wählen Sie im Listenfeld Etikettenpapierauswahl "Black Mark (Ticket)", können Sie die Papiereinstellung automatisch eingeben. Beachten Sie die folgende Abbildung und geben Sie Druckbereich und Schnittposition an.



Eingabebereich (Einheit: mm)

	Etikettpapier		Black-Mark-Papier (Ticket)	
	Minimum	Maximum	Minimum	Maximum
a	22,1	300,0	34,4	300,0
b	2,5	10,0	2,5	10,0
c	0,0	9,9	0,0	299,9
d	2,5	280,4	0,0	299,9
e	4,7	45,7	2,7	43,0
f	19,6	98,0	34,4	104,4
g	29,0	70,0	31,7	72,0

Wenn die Einstellungen die folgenden Konditionen erfüllen, tritt ein Fehler auf.

Etikettpapier:  $d < b, c \geq b, a < d + f, 80,0 < e + g + 5,3$

Black-Mark-Papier (Ticket):  $a \leq d, a \leq c, a < f, 80,0 < e + g + 5,3$

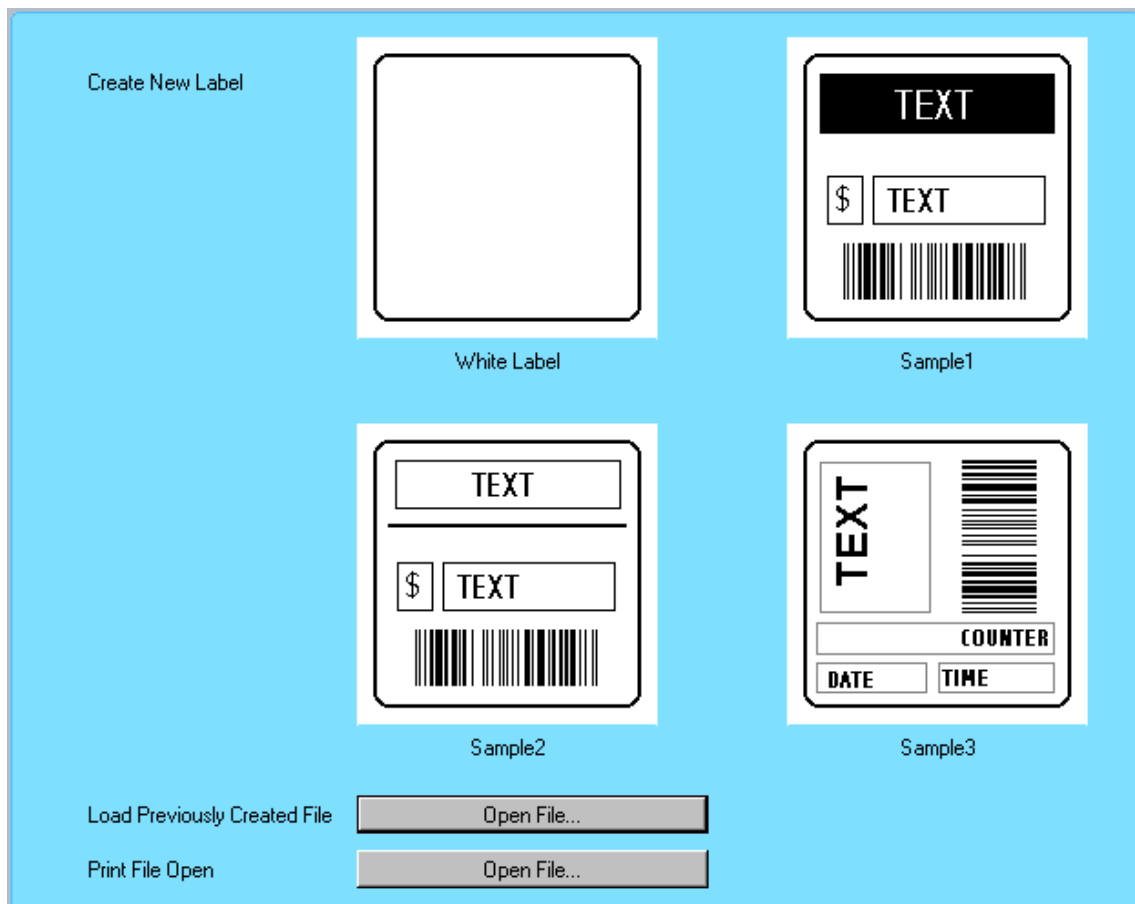
Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Papier zu sparen.

$$29,0 - (d - c) < 25,4$$

## Etikett entwerfen

Entwerfen Sie ein neues Etikett oder laden Sie ein bereits bestehendes.

Besteht ein Etikett, das gerade bearbeitet wird, erscheint eine Meldung, um die Datei zu speichern. Wählen Sie eine Vorlage aus.



Neues Etikett erzeugen:

(Create New Label)

Früher erzeugte Datei laden:

(Load Previously Created File)

Geöffnete Datei drucken:

(Print File Open)

Erzeugt ein neues Etikett. Automatische Umschaltung in das Fenster Text eingeben/bearbeiten.

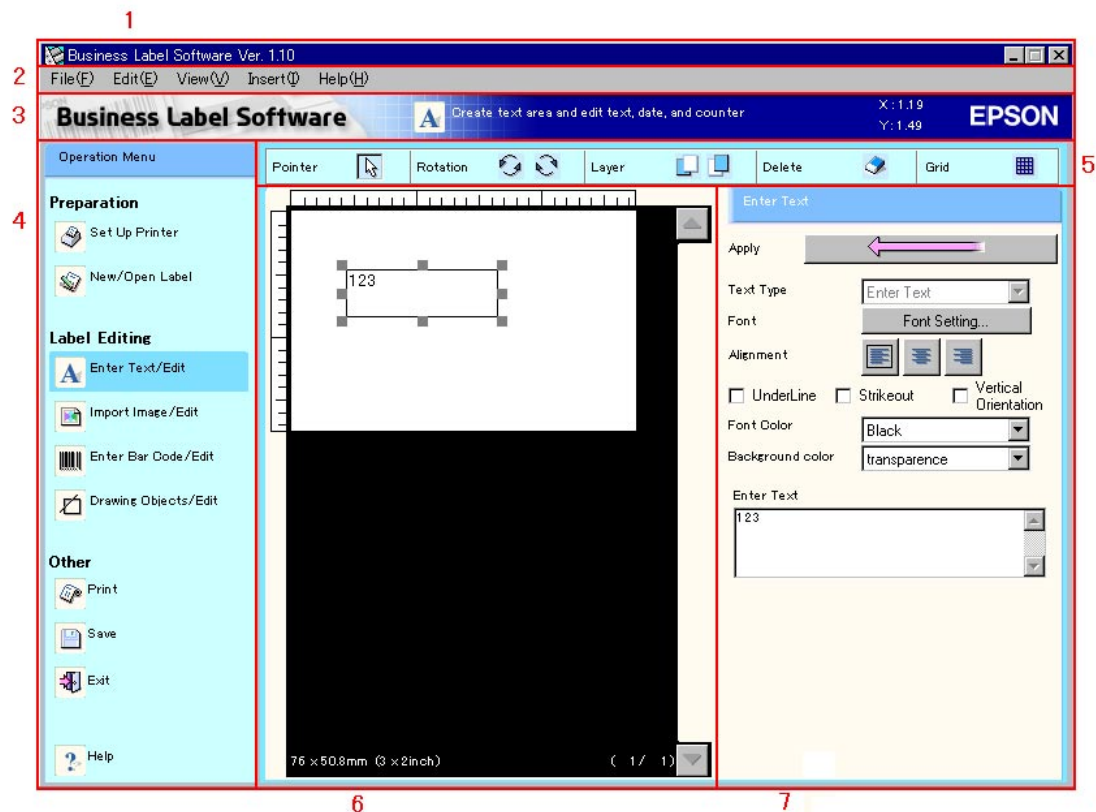
Lädt ein bereits bestehendes Etikett. Das erste Etikett erscheint in einem Vorschaufenster.

Lädt ein bestehendes Etikett und schaltet in das Druckfenster.

# Etikett bearbeiten

## Bildschirmdarstellung: Etikett bearbeiten

Der Bildschirm ist wie unten dargestellt aufgeteilt. Der Werkzeug-, Vorschau- und Merkmalsbereich werden angezeigt, wenn eine Etikettbearbeitung (Text/ Grafik/ Barcode/ Zeichnung) oder der Druck gewählt wurde.



- |                     |   |
|---------------------|---|
| 1. Titelleiste:     | Es wird der Name der Anwendung angezeigt.   |
| 2. Menüleiste:      | Es wird das Menü angezeigt.   |
| 3. Hinweisbereich:  | Für eine im Betriebsmenü gewählte Position wird ein Hinweis angezeigt.                                    |
| 4. Betriebsmenü:    | Wählen Sie in diesem Bereich die gewünschte Betriebsart.  |
| 5. Werkzeugbereich: | Wählen Sie hier Zeiger (Pointer), Drehung (Rotation), Ebene (Layer), Löschen (Delete) oder Gitter (Grid). |
| 6. Vorschaubereich: | Das aktuell zu bearbeitende Etikett wird angezeigt.   |
| 7. Merkmalsbereich: | Hier erfolgen die Einstellungen der Merkmale für ein gewähltes Objekt.                                    |

## **Objekte bearbeiten**

Die zu bearbeitenden Objekte sind Text, Grafiken, Barcodes oder Zeichnungen. Die hier beschriebenen Vorgänge gelten für alle Positionen.

## **Objekte entwerfen**

Wählen Sie im Betriebsmenü zum Entwerfen eines Objekts eine der Funktionen **Text eingeben/bearbeiten**, **Bild importieren/bearbeiten**, **Barcode eingeben/bearbeiten** oder **Objekt zeichnen/bearbeiten**.. Oder wählen Sie in der Menüleiste **Einfügen** ein Objekt.

Um ein Objekt zu entwerfen, setzen Sie den Cursor in den Vorschaubereich und prüfen Sie, ob er dort ein Kreuz darstellt. Halten Sie die Maustaste gedrückt und ziehen sie ein rechteckiges Bearbeitungsfeld auf, um ein leeres Objekt zu entwerfen. Ist das leere Objekt entworfen, stellen Sie die Merkmale ein und klicken Sie auf das Schaltfeld Anwenden. Das Objekt ist entworfen.

## **Objekt auswählen**

Um ein Objekt auszuwählen, klicken Sie auf das Zeiger-(Pointer)-Schaltfeld im Werkzeug-Auswahlbereich. Sie können auch **Zeiger** unter **Einfügen** in der Menüleiste anklicken, um den Cursor in einen Zeiger zu ändern. Klicken Sie auf das Objekt, das Sie auswählen möchten. Das ausgewählte Objekt wird mit einem Rahmen angezeigt.

## Objektgröße ändern

Um die Größe eines Objektes zu ändern, klicken Sie auf das Zeigerschaltfeld im Werkzeug-Auswahlbereich. Sie können auch **Zeiger** unter **Einfügen** in der Menüleiste anklicken, um den Cursor in einen Pointer zu ändern. Klicken Sie auf das Objekt, dessen Größe Sie ändern möchten und stellen Sie den Cursor auf den Rahmen des Objekts (der Cursor ändert sich in einen Größenänderungs-Cursor). Ziehen Sie den Rahmen auf die gewünschte Größe.

Ändern Sie die Größe eines Objektrahmens und das Objekt paßt dann aber nicht in die geänderte Größe, wird folgendes passieren:

Ist es ein Textobjekt, wird nur der Text im geänderten Rahmen angezeigt oder gedruckt.

Ist es ein Bildobjekt, wird es automatisch kleiner oder größer dargestellt, so daß es in den Rahmen paßt.

Ist es ein Barcodeobjekt, werden die Barcodedaten entschlüsselt, um sie so groß wie möglich im geänderten Rahmen darzustellen oder zu drucken.

## Objektposition ändern

Um die Position eines Objektes zu ändern, klicken Sie auf das Zeigerschaltfeld im Werkzeug-Auswahlbereich. Sie können auch **Zeiger** unter **Einfügen** in der Menüleiste anklicken. Klicken Sie das zu verschiebende Objekt an und ziehen Sie es dann in die neue Position. Sie können die Position auch mit den Pfeiltasten (auf, ab, links, rechts) ändern. Um eine gute Druckqualität zu erhalten, ist das Verschieben von Barcodes begrenzt.

## **Objekt drehen**

Um ein Objekt zu drehen, klicken Sie auf das Zeigerschaltfeld im Werkzeug-Auswahlbereich. Sie können auch **Zeiger** unter **Einfügen** in der Menüleiste anklicken, um den Cursor in einen Zeiger zu ändern. Klicken Sie auf das zu drehende Objekt. Klicken Sie entweder auf das Schaltfeld Drehung 90° im Uhrzeigersinn oder auf 90° entgegen dem Uhrzeigersinn. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf das Objekt klicken und entweder 90° im Uhrzeigersinn oder 90° entgegen dem Uhrzeigersinn im Untermenü wählen. Die Drehung erfolgt um die Mitte des Objekts.

## **Position einer Objektebene ändern**

Klicken Sie auf das Zeigerschaltfeld im Werkzeug-Auswahlbereich. Sie können auch **Zeiger** unter **Einfügen** in der Menüleiste anklicken, um den Cursor in einen Zeiger zu ändern. Klicken Sie auf das Objekt, dessen Ebene Sie ändern möchten. Klicken Sie dann entweder auf das Schaltfeld Nach vorne oder auf Nach hinten. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf das Objekt klicken und entweder **Nach vorne** oder **Nach hinten** im Untermenü wählen.

## **Objekt löschen**

Klicken Sie auf das Zeigerschaltfeld im Werkzeug-Auswahlbereich. Sie können auch **Zeiger** unter **Einfügen** in der Menüleiste anklicken, um den Cursor in einen Zeiger zu ändern. Klicken Sie auf das Objekt, das Sie löschen möchten und dann auf das Schaltfeld Löschen. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf das Objekt klicken und dann **Löschen** im Untermenü wählen oder Sie wählen das Objekt und drücken die Tasten Ctrl + D.

## Objekt kopieren und einfügen

Klicken Sie das zu kopierende Objekt an. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Kopieren** unter **Bearbeiten**. Sie können auch das Objekt auswählen und die Tasten Ctrl + Einfg drücken. Zum Einfügen des kopierten Objekts klicken Sie auf der Menüleiste auf **Einfügen** unter **Bearbeiten** oder wählen Sie das Objekt aus und drücken die Tasten Shift + Einfg. Das eingefügte Objekt steht an einem anderen Platz als das originale Objekt.

## **Rückgängig / Wiederholen**

Um eine vorherige Operation rückgängig (abbrechen) zu machen, klicken Sie in der Menüleiste **Rückgängig** unter **Bearbeiten** oder drücken Sie die Tasten Ctrl + U. Die Funktion Rückgängig löscht nur die letzte durchgeführte Aktion. Zum Abbrechen der Operation Rückgängig wählen Sie in der Menüleiste **Wiederholen** unter **Bearbeiten**.

## **Gitter**

Klicken Sie auf das Schaltfeld Gitter oder wählen Sie in der Menüleiste **Gitter** unter **Ansicht**, um Gitter anzuzeigen oder zu löschen oder einen Gitterabstand einzustellen. Der Gitterabstand kann 0,05 Zoll, 0,1 Zoll oder 0,2 Zoll betragen, wenn als Einheit "Zoll" gewählt wurde. Der Gitterabstand kann 1 mm, 2 mm oder 5 mm betragen, wenn als Einheit "mm" gewählt wurde. Um die gewählte Einheit zu ändern, klicken Sie in der Menüleiste auf **Einheit** unter **Ansicht**.

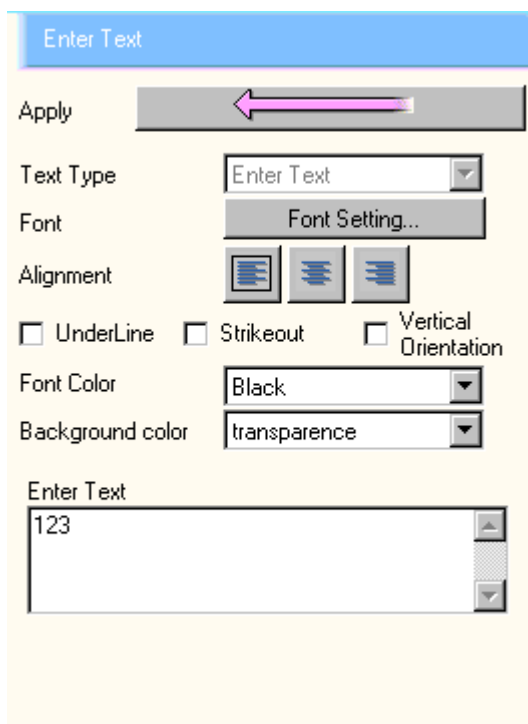
## Text eingeben / Bearbeiten

### Text entwerfen

1. Wählen Sie im Betriebsmenü **Text eingeben/bearbeiten**.
2. Ziehen Sie im Vorschaufenster ein Bearbeitungsfeld auf, um ein Objekt zu entwerfen.
3. Wählen Sie im Merkmalsbereich das Datenformat für das Objekt.
  - A: Haben Sie im Listenfeld "Textart" (Text Type) die Angabe "Text eingeben" (Enter Text) gewählt, geben Sie den Text im Textfeld "Text eingeben" (Enter Text) ein.
  - B: Haben Sie im Listenfeld "Textart" die Angabe "Datum & Zeit eingeben" vorgenommen, Wählen Sie das Datenformat im Listenfeld "Format". Möchten Sie ein anderes Format wählen, geben Sie es in das Listenfeld ein. (Siehe "[Datum und Uhrzeit](#)")
  - C: Haben Sie im Listenfeld "Textart" die Angabe "Zähler eingeben" gewählt, geben Sie die Zählerwerte ein. (Siehe "[Zähler benutzen](#)")
  - D: Haben Sie im Listenfeld "Textart" die Angabe "Datenbank" gewählt, laden Sie die Datenbankdatei und verbinden Sie das Objekt mit einer Spalte der Datenbank. (Siehe "[Datenbank benutzen](#)")
4. Stellen Sie die Merkmale für den Text, wie Schriftart oder Ausrichtung ein.
5. Klicken Sie auf das Schaltfeld **Anwenden**. Das Textobjekt ist gespeichert.

### Text bearbeiten

1. Wählen Sie ein Textobjekt.
2. Führen Sie Ihre Änderungen im Bereich Merkmale durch.
3. Klicken Sie auf das Schaltfeld **Anwenden**. Das geänderte Textobjekt ist gespeichert.



Schaltfeld <b>Anwenden</b> :	Wurde hier geklickt, sind die Einstellungen im Bereich Merkmale dem gewählten Objekt zugeordnet.
Textart:	Auswahl von "Text", "Datum & Zeit eingeben", "Zähler eingeben" oder "Datenbank".
Schaltfeld Schriftart:	Wahl der Schriftart, Größe und Stil.
Kontrollkästchen Unterstrichen:	Unterstreichen des Textes ein- oder ausschalten.
Kontrollkästchen Durchgestrichen:	Durchstreichen des Textes ein- oder ausschalten.
Kontrollkästchen Vertikale	Vertikale Ausrichtung ein- oder ausschalten.
Ausrichtung:	
Listenfeld Schriftartfarbe:	Wahl einer Farbe für den Text.
Listenfeld Hintergrundfarbe:	Wahl einer Hintergrundfarbe für den Text.
Schaltfeld Ausrichtung:	Wahl <b>Links</b> , <b>Zentriert</b> oder <b>Rechts</b> .
Eingabefeld Text eingeben:	Es können bis zu 512 Zeichen eingegeben werden. (Wenn die Textart <b>Text eingeben</b> ist.)

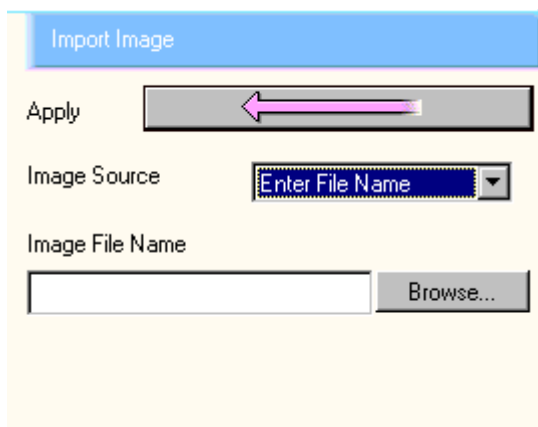
## Bild importieren/bearbeiten

### Um ein Bild zu importieren

1. Wählen Sie im Betriebsmenü **Bild importieren/bearbeiten**.
2. Ziehen Sie im Vorschaufenster ein Bearbeitungsfeld auf, um ein Objekt zu entwerfen.
3. Wählen Sie im Merkmalbereich die Bildquelle für das Objekt.
  - A: Wenn Sie "Dateiname eingeben" im Listenfeld "Bildquelle" gewählt haben, geben Sie jetzt den Dateinamen im Feld "Name der Bilddatei" ein oder klicken Sie auf das Schaltfeld "Durchsuchen...", um eine Bilddatei zu laden. HINWEIS: Diese Anwendung unterstützt nur das Microsoft BMP-Format.
  - B: Haben Sie im Listenfeld "Bildquelle" die Angabe "Datenbank" gewählt, öffnen Sie die Datenbankdatei und verbinden Sie das Objekt mit einer Spalte der Datenbank. (Siehe "Datenbank benutzen")
4. Klicken Sie auf das Schaltfeld **Anwenden**. Das Objekt ist gespeichert.

### Um ein Bild zu bearbeiten

1. Wählen Sie das Bildobjekt.
2. Bearbeiten Sie Ihre Änderungen im Bereich Merkmale.
3. Klicken Sie auf das Schaltfeld **Anwenden**. Das Objekt ist gespeichert.



Schaltfeld <b>Anwenden</b> : (Apply)	Wurde hier geklickt, ist die Einstellung im Merkmalbereich dem gewählten Objekt zugeordnet.
Listenfeld Bildquelle: (Image Source)	Wählen Sie eine Bildquelle entweder von "Dateiname eingeben" oder "Datenbank".
Name der Bilddatei: (Image File Name)	Angabe des Dateinamens und des vollständigen Pfades.
Schaltfeld Durchsuchen...: (Browse...)	Anzeige eines Dialogfensters zum Öffnen einer Datei.

## Barcode eingeben/bearbeiten

### Barcode eingeben

1. Wählen Sie im Betriebsmenü **Barcode eingeben/bearbeiten**.
2. Ziehen Sie im Vorschaufenster ein Bearbeitungsfeld auf, um ein Objekt zu entwerfen.
3. Wählen Sie im Merkmalbereich die "Barcode-Auswahlmethode" für das Objekt.
  - A: Wählen Sie "Daten eingeben" im Listenfeld "Barcode-Auswahlmethode" und geben Sie die Daten ein, die als Barcode verschlüsselt werden sollen. (Siehe "Barcodedaten eingeben")  
Haben Sie das Kontrollkästchen "Dateiauswahl" markiert, geben Sie den Dateinamen ein, der die Barcodedaten enthält.
  - B: Haben Sie "Zähler eingeben" im Listenfeld "Barcode-Auswahlmethode" gewählt, geben Sie die Zählerwerte ein. (Siehe "Zähler benutzen")
  - C: Haben Sie im Listenfeld "Barcode-Auswahlmethode" die Angabe "Datenbank" gewählt, laden Sie die Datenbankdatei und verbinden Sie das Objekt mit einer Spalte der Datenbank. (Siehe "Datenbank benutzen")
4. Stellen Sie die Merkmale für den Barcode ein.
5. Klicken Sie auf das Schaltfeld **Anwenden**. Das Objekt ist gespeichert.

### Barcode bearbeiten

1. Wählen Sie ein Barcodeobjekt.
2. Führen Sie Ihre Änderungen im Merkmalbereich durch.
3. Klicken Sie auf das Schaltfeld **Anwenden**. Das Objekt ist gespeichert.

- Schaltfeld **Anwenden**:  
(Apply) Wurde hier geklickt, sind die Einstellungen im Merkmalbereich dem gewählten Objekt zugeordnet.
- Barcode-Auswahlmethode:  
(Bar Code Selection Method) Geben Sie hier die Daten eines Barcodeobjektes ein oder laden Sie Daten von einer Datenbank oder einem Zähler.
- Pos. der HRI-Zeichen:  
(Position of HRI Character) Wählen Sie **Keine**, **Unten**, **Oben** oder **Beide**.
- Dateiauswahl: Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie

(File)	"Barcodedaten von einer Datei angeben" wollen.
Barcodeart: (Type of Bar Code)	Wählen Sie die Barcodeart. (Siehe " <u>Barcodedaten eingeben</u> ")
Barcodedaten: (Bar Code Data)	Ist "Daten eingeben" in der Barcode-Auswahlmethode gewählt, geben Sie die Daten für den zu druckenden Barcode ein. Die Daten können hexadezimal eingegeben werden.

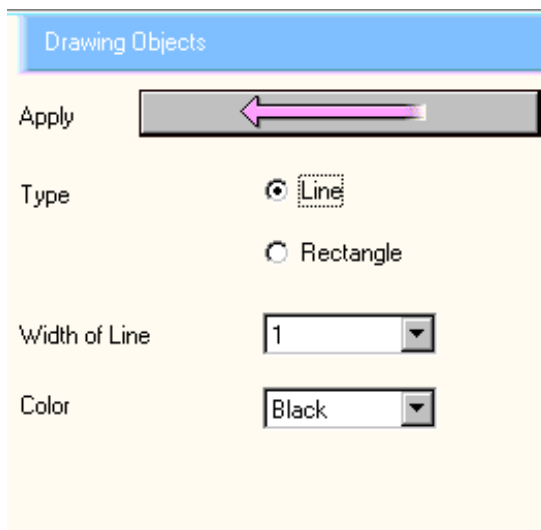
## Objekt zeichnen/bearbeiten

### Entwerfen eines Zeichnungsobjektes

1. Wählen Sie im Betriebsmenü **Objekt zeichnen/bearbeiten**.
2. Ziehen Sie im Vorschaufenster ein Bearbeitungsfeld auf, um ein Objekt zu entwerfen.
3. Legen Sie die Merkmale für das Zeichenobjekt fest.
4. Klicken Sie auf das Schaltfeld **Anwenden**. Das Objekt ist gespeichert.

### Bearbeiten eines Zeichnungsobjektes

1. Wählen Sie ein Zeichnungsobjekt.
2. Führen Sie Ihre Änderungen im Merkmalbereich durch.
3. Klicken Sie auf das Schaltfeld **Anwenden**. Das Objekt ist gespeichert.



Schaltfeld **Anwenden**: Wurde hier geklickt, sind die Einstellungen im Merkmalbereich dem gewählten Objekt zugeordnet.  
(Apply)

Art: Wählen Sie zwischen Linien- oder Rechteckobjekt.

(Type)

Linienbreite: Wählen Sie die Linienbreite in Punkteinheiten.

(Width of Line)

Farbe: Wählen Sie eine Linienfarbe.

(Color)

## **Einen Zähler benutzen**

Der Drucker kann fortlaufende Nummern drucken, die für jeden Aufkleber unterschiedlich sind. Dafür wird ein Zähler benutzt. Dieser Zähler ist bei Text- und/oder Barcodeobjekten einsetzbar. Hauptsächlich wird dieser Zähler für den Druck von Seriennummern benutzt.

Bei Benutzung eines Zählers gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

1. Wählen Sie nach dem Entwurf eines Objektes "Zähler eingeben" im Listenfeld "Textart" oder "Barcode-Auswahlmethode".
2. Geben Sie "Maximum" und "Minimum" für den Zähler ein.
3. Geben Sie die Anzahl der Schritte in das Feld "Schritte" ein. (Siehe Beschreibung unten.)
4. Geben Sie die Anzahl der Wiederholungen in das Feld "Wiederholungen" ein.
5. Geben Sie die Startnummer in das Feld "Aktueller Wert" ein.
6. Geben Sie die Anzahl der Stellen in das Feld "Stellen" ein.

### ***Anzahl der Schritte***

Dies ist der Wert, der jedes Mal einer bestehenden Zahl hinzugefügt werden soll. Möchten Sie z.B. den Wert um 1 erhöhen, geben Sie "1" ein. Möchten Sie den Wert jedes Mal um 5 erhöhen (die anderen Nummern werden übersprungen), geben Sie "5" ein. Soll der Wert negativ werden, geben Sie eine negative Zahl ein.

Wenn der Wert unterhalb des Maximums geht, geht der Zähler auf Minimum.

Wenn der Wert unterhalb des Minimums geht, geht der Zähler auf Maximum.

### ***Anzahl der Wiederholungen***

Ist für "Wiederholungen" ein Wert größer als 1 eingegeben, wiederholt der Zähler den Druck der selben Nummer so oft wie eingegeben, bis er zur nächsten Nummer weiterschaltet. Möchten Sie z.B. 5 Etiketten mit der selben Nummer drucken, geben Sie "5" im Feld "Wiederholungen" und "5" im Feld Kopien in den Druckanweisungen ein.

### ***Anzahl der Stellen***

Wird ein Wert außer 0 in das Feld "Stellen" eingegeben, werden führende Nullen hinzugefügt, bevor der Zählerwert gedruckt wird. Ist z.B. "Stellen" auf 10 eingestellt und der Zählerwert ist 123, ist die gedruckte Zahl 0000000123. Diese Funktion wird bei ausgerichtetem Ausdruck oder jedem Ausdruck, z.B. Barcode, bei dem eine festgelegte Anzahl von Stellen benötigt wird, empfohlen.

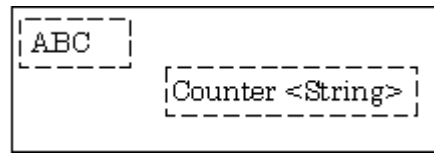
Ist die Anzahl der Stellen auf Null eingestellt, sind führende Nullen abgeschaltet.

### Beispiel 1: Druck des Zählers von 1 bis 10 auf Etiketten

Die Einstellungen

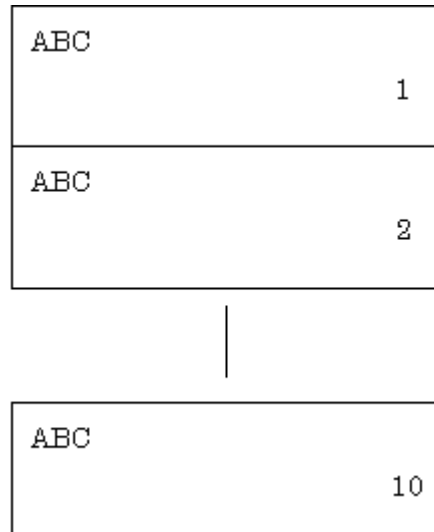
Minimum :1  
Maximum :100  
Aktueller Wert :1  
Schritte :1  
Wiederholungen :1  
Stellen :0  
Ausrichtung :Rechts

Das Etikettenlayout



Das Druckresultat (Kopien: 10)

Nach dem Druck ist der aktuelle Wert 11.  
Wenn diese Anwendung dann ein Etikett  
druckt, druckt der Zähler "11".

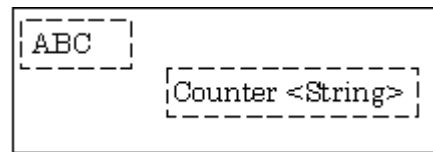


## Beispiel 2: Druck des Zählers von 1 bis 10 mit 5 Stellen auf Etiketten

Die Einstellungen

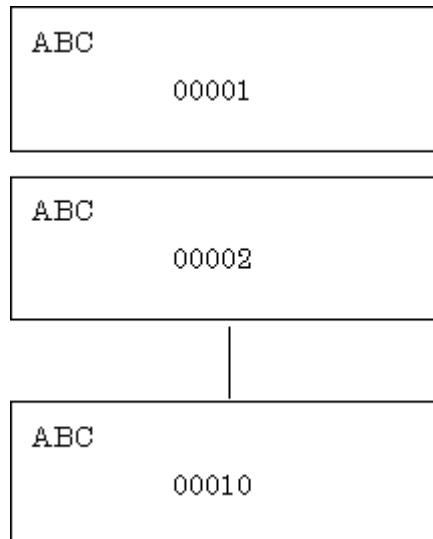
Minimum :1  
Maximum :100  
Aktueller Wert :1  
Schritte :1  
Wiederholungen :1  
Stellen :5  
Ausrichtung :Links

Das Etikettenlayout



Das Druckresultat (Kopien: 10)

Nach dem Druck ist der aktuelle Wert 11.  
Wenn diese Anwendung dann ein Etikett druckt, druckt der Zähler "00011".

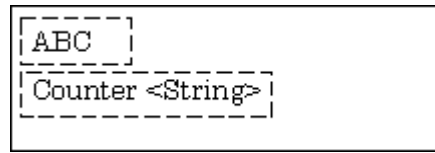


### Beispiel 3: Druck des Zählers von 1 bis 10 auf ein Etikettenpaar

Die Einstellungen

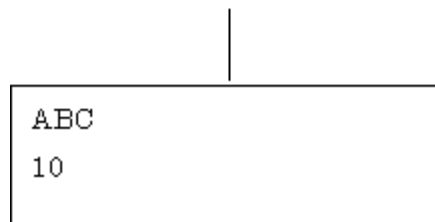
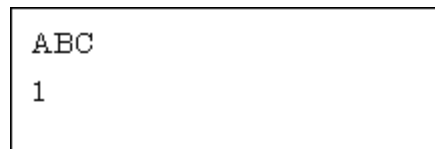
Minimum :1  
Maximum :100  
Aktueller Wert :1  
Schritte :1  
Wiederholungen :2  
Stellen :3  
Ausrichtung :Links

Das Etikettenlayout



Das Druckresultat (Kopien: 20)

Nach dem Druck ist der aktuelle Wert 11.  
Wenn diese Anwendung dann ein Etikett  
druckt, druckt der Zähler "11".



#### Beispiel 4: Druck des Zählers, der mit einer Datenbank verknüpft ist

Die Einstellungen

Das Etikettenlayout

Minimum :1  
Maximum :100  
Aktueller Wert :1  
Schritte :1  
Wiederholungen :2  
Stellen :3  
Ausrichtung :Links  
  
Anzahl der Records :5

Recode 1  
Counter <String>

Recode 2  
Counter <String>

Recode 3  
Counter <String>

Recode 4  
Counter <String>

Recode 5  
Counter <String>

Druckresultat 1

(Kopien: 2, Druckbereich 1-3)

Recode 1  
001

Sind die Anzahl der Kopien und Wiederholungen gleich, können die gleichen Etiketten gedruckt werden.

Recode 1  
001

Nach dem Druck ist der aktuelle Wert 4.  
Wenn diese Anwendung dann ein Etikett druckt, druckt der Zähler "004".

Recode 2  
002

Recode 2  
002

Recode 3  
003

Recode 3  
003

Druckresultat 2

(Kopien: 1, Druckbereich 3-5)

Recode 3  
004

Dieses Druckergebnis erfolgt, wenn die Anwendung Etiketten mit der obigen Einstellung nach dem Druck des Druckresultats 1 druckt.

Recode 4  
004

Der Zähler startet bei 4, da die Einstellung durch den vorigen Druck auf 4 erfolgte.

Recode 5  
005

## **Datenbank benutzen**

Mit Hilfe einer Datenbank ist es möglich, auf jedem Etikett unterschiedliche Daten zu drucken.  
Es gibt zwei Möglichkeiten eine Datenbank zu benutzen.

Eine bestehende Datenbank benutzen.

Eine neue Datenbank entwerfen.

### **HINWEIS:**

Mit der Windows 2000 Mehrsprachenversion, wenn eine andere Sprache als Englisch ausgewählt wurde, können Daten im CSV-Format nicht geladen, editiert oder korrekt abgespeichert werden. Das passiert weil die Datenbank nicht richtig in dem oben angeführten Umfeld arbeiten kann. Die Business Label Software benutzt das CSV-Format um eine richtige Datenbasis zu erstellen. Die Benutzung von SCHEMA.INI macht es möglich Daten im CSV-Format zu laden und zu editieren, aber nicht sie zu speichern. Wenn die Daten im CSV-Format benutzt werden, so sind diese vor Benutzung erst ins EXEL-Format zu konvertieren.

Wie ist SCHEMA.INI zu benutzen

Speichern Sie SCHEMA.INI im gleichen Verzeichnis wo sich die CSV-Dateien befinden.  
Mit SCHEMA.INI ist es möglich mehrere Serien von CSV-Namen und teilenden Symbolen (Zeichen) festzulegen.

Schema.ini form

```
[FileName.csv]  
Format=Delimited(*)
```

Schreiben Sie den aktuellen Namen der CSV-Datei anstelle von "FileName" und setzen Sie das aktuell benutzte Trennzeichen Anstelle des "\*" ein.

## Eine bestehende Datenbank benutzen

1. Ziehen Sie im Vorschauenfenster ein Bearbeitungsfeld auf, um ein Objekt zu entwerfen.
2. Wählen Sie "Datenbank" in den Listenfeldern "Textart," "Barcode-Auswahlmethode" oder "Bildquelle".
3. Klicken Sie auf das Schaltfeld "**Daten laden...**", erscheint ein Dialogfenster zur Wahl des Datenbankformates.
  - A: Wählen Sie eine Excel- oder CSV-Format-Datenbank, klicken Sie auf OK und geben Sie im dann folgenden Dialogfenster einen Dateinamen an.
  - B: Wählen Sie eine ODBC-Format-Datenbank, klicken Sie auf OK, nachdem Sie Name, Paßwort, Datenquelle und Name der Tabelle eingegeben haben.
4. Die geladene Datenbank erscheint im Tabellenbereich.
5. Wählen Sie eine Spalte zur Verknüpfung mit dem Objekt. Die gewählte Spalte ist markiert.
6. Klicken Sie auf das Schaltfeld "Datenverknüpfung". Das Objekt ist mit der gewünschten Spalte der Datenbank verknüpft.

Möchten Sie mehr als ein Objekt mit einer Spalte der Datenbank verknüpfen, ist es nicht notwendig, die Datenbank erneut zu laden. Wählen Sie ein Objekt und eine Spalte der Datenbank und klicken Sie nochmals auf das Schaltfeld "Datenverknüpfung".

Möchten Sie eine Verknüpfung mit einem Objekt lösen, klicken Sie auf das Objekt und dann auf "Verknüpfung aufheben". Es wird "Verknüpfung aufheben" an Stelle von "Datenverknüpfung" angezeigt.

Der Name der Spalte wird für die Verknüpfung mit dem Objekt benötigt. Wenn Sie eine bestehende Datenbank laden, wird der Name der ersten Spalte benutzt. Hat die gewünschte Spalte keinen Namen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Spaltenkopf und wählen Sie im Popupmenü "Spaltennamen festlegen". Geben Sie dann den Spaltennamen ein.

Die Bearbeitung einer Datenbank im Tabellenbereich ist nur im CSV Format möglich. Die Bearbeitung wird beim Speichern berücksichtigt. ODBC und Excel Datenbanken können mit diesem Programm nicht bearbeitet werden.

## **Eine neue Datenbank entwerfen**

1. Ziehen Sie im Vorschaufenster ein Bearbeitungsfeld auf, um ein Objekt zu entwerfen.
2. Wählen Sie "Datenbank" in den Listenfeldern "Textart," "Barcode-Auswahlmethode" oder "Bildquelle".
3. Wählen Sie eine Spalte zur Verknüpfung mit dem Objekt. Die gewählte Spalte ist markiert.
4. Rechten Mausklick auf den Kopf der Spalte und "Spaltennamen festlegen" im Popupmenü anklicken.
5. Namen der Spalte eingeben und auf "OK" klicken.
6. Eingabe der Daten in die Zellen der angegebenen Spalte.
7. Klicken Sie das entworfene Objekt im Vorschaufenster an und klicken Sie dann eine Spalte an, um sie mit dem Objekt im Merkmalbereich zu verknüpfen. Die gewählte Spalte ist markiert.
8. Klicken Sie auf das Schaltfeld "Datenverknüpfung". Das Objekt ist mit der gewünschten Spalte der Datenbank verknüpft.

## Vorgänge für Spalte und Zeile

Schaltfeld Zum Anfang: Schaltet zur obersten Position der Datenbank.

Schaltfeld Zum Ende: Schaltet zur untersten Position der Datenbank.

Ein Rechtsklick mit der Maus auf den Spaltenkopf zeigt Ihnen die folgenden Optionen:

Spaltenobjekt hinzufügen: Fügt der letzten Spalte im Tabellenbereich ein Spaltenobjekt hinzu.

Spaltenobjekt einfügen: Fügt der gewählten Spalte im Tabellenbereich ein Objekt ein.

Spaltenobjekt löschen: Löscht ein gewähltes Objekt im Tabellenbereich.

Spaltennamen festlegen: Legt den Namen einer gewählten Spalte fest.

Sortieren Aufsteigend: Ändert die Reihenfolge der Positionen mit Werten der gewählten Objekte in aufsteigender Reihenfolge.

Sortieren Absteigend: Ändert die Reihenfolge der Positionen mit Werten der gewählten Objekte in absteigender Reihenfolge.

Ein Rechtsklick mit der Maus auf das Zeilenkopfojekt zeigt Ihnen die folgenden Optionen:

Zeile hinzufügen: Fügt eine neue Zeile hinzu.

Zeile einfügen: Fügt eine Zeile vor der gewählten Position ein.

Zeile löschen: Löscht die gewählte Zeile.

## Datum und Zeitangaben

Geben Sie im Listenfeld "Textart" die Angabe "Datum & Zeit eingeben" ein, werden das aktuelle Datum und die Zeit gedruckt. Das Format für Datum und Zeit ist im Listenfeld "Format", wie unten beschrieben, einstellbar. Sie können auch das Originalformat eingeben.

Tabelle : Datum- und Zeitformate

Zeichen	Beschreibung
d	Druckt den Tag. Hat der Tag nur eine Zahl, wird keine führende Null hinzugefügt. (1 - 31 )
dd	Druckt den Tag. Hat der Tag nur eine Zahl, wird eine führende Null hinzugefügt. (01 - 31 )
ddd	Druckt eine Abkürzung des Tagesnamens (So - Sa)
dddd	Druckt den Tagesnamen in voller Länge (Sonntag - Samstag)
dddddd	Druckt Jahr, Monat und Tag in Kurzformat, wie es in der Systemsteuerung Ihres PCs eingestellt ist.
w	Druckt eine Zahl für den Wochentag. (Z.B. wird für Sonntag eine "1" gedruckt. Für Samstag wird eine "7" gedruckt.)
ww	Druckt die Wochenzahl im Jahr. (1 - 54) Z.B. ist der 1. Januar 2002 eine "1" und der 29. Januar 2002 eine "5."
m	Druckt den Monat. Hat der Monat nur eine Zahl, wird keine führende Null hinzugefügt. (1 - 12)
mm	Druckt den Monat. Hat der Monat nur eine Zahl, wird eine führende Null hinzugefügt. (01 - 12)
mmm	Druckt eine Abkürzung des Monatsnamens. (Jan - Dez)
mmmm	Druckt den vollen Monatsnamen. (Januar - Dezember)
q	Druckt das Vierteljahr. (1-4) Z.B. wird im Dezember eine 4 und im Januar eine 1 gedruckt.
y	Druckt den Tag des Jahres. (1-366)
yy	Druckt das Jahr mit zwei Stellen. (00-99)
yyyy	Druckt das Jahr mit vier Stellen. (0100 - 9999)
h	Druckt die Stunde. Hat die Stunde nur eine Zahl, wird keine führende Null hinzugefügt. (0 - 23)
hh	Druckt die Stunde. Hat die Stunde nur eine Zahl, wird eine führende Null hinzugefügt. (00 - 23)
n	Druckt die Minute. Hat die Minute nur eine Zahl, wird keine führende Null hinzugefügt. (0 - 59)
nn	Druckt die Minute. Hat die Minute nur eine Zahl, wird eine führende Null hinzugefügt. (00 - 59)
s	Druckt die Sekunde. Hat die Sekunde nur eine Zahl, wird keine führende Null hinzugefügt. (0 - 59)

ss	Druckt die Sekunde. Hat die Sekunde nur eine Zahl, wird eine führende Null hinzugefügt. (00 - 59)
tttt	Druckt das Zeitformat, das in der Systemsteuerung Ihres Computers eingestellt ist.
AM/PM	Ist es Mittagszeit (12.00) oder früher, wird "AM" gedruckt. Ist der Zeitpunkt später als Mittag (von Mittag bis 23:59) wird "PM" gedruckt.
am/pm	Ist es Mittagszeit (12.00) oder früher, wird "am" gedruckt. Ist der Zeitpunkt später als Mittag (von Mittag bis 23:59) wird "pm" gedruckt.
A/P	Ist es Mittagszeit (12.00) oder früher, wird "A" gedruckt. Ist der Zeitpunkt später als Mittag (von Mittag bis 23:59) wird "P" gedruckt.
a/p	Ist es Mittagszeit (12.00) oder früher, wird "a" gedruckt. Ist der Zeitpunkt später als Mittag (von Mittag bis 23:59) wird "p" gedruckt.
AMPM	Ist es Mittagszeit (12.00) oder früher, werden literale Buchstaben "AM" gedruckt. Ist der Zeitpunkt später als Mittag (von Mittag bis 23:59) werden literale Buchstaben "PM" gedruckt. Die Großbuchstaben werden in der Systemsteuerung angegeben.
Andere Markierungen oder Strings	Druckt Markierungen und Strings. Z.B.: Jahr jjjj Monat mm Tag tt -> Jahr 2002 Monat 01 Tag 09

Das Druckdatum kann erhöht werden.

Markieren Sie das Kontrollkästchen "**Erhöhen**" und geben Sie eine Zahl in das Textfeld ein. Der Drucker addiert den eingegebenen Wert dem aktuellen Datum hinzu und druckt es aus.

Beispiel:

Sie geben das Format "dd/mmm/yy" ein. Das Datum ist 20/Dez/02:

Normalerweise wird "20/Dez/02" gedruckt.

Haben Sie jedoch im Feld "Hinzufügen" eine "1" eingegeben und "Jahr" gewählt, wird "20/Dez/03" gedruckt.

Sie können diese Funktion z.B. für Daten, wie "Mindestens haltbar bis 20/Dez/03" benutzen.

## Barcodedaten eingeben

### Hexadezimale Eingabe

Ist "Daten eingeben" in der "Barcode-Auswahlmethode" gewählt, geben Sie die Daten für den zu druckenden Barcode im Feld Barcode-Daten ein. Die Daten können hexadezimal eingegeben werden. Wenn Sie z.B. Daten eingeben, die nicht über die Tastatur möglich sind, wie ESC, können Sie die Eingabe hexadezimal eingeben. Benutzen Sie bei der hexadezimalen Eingabe \x gefolgt von einer zweistellige Zahl. Wenn Sie z.B. ABC(ESC)XYZ eingeben möchten, geben Sie ABC\x1BXYZ ein. Möchten Sie einen \ (Backslash) eingeben, geben Sie einen \\ (Doppelbackslash) ein.

## **UPCA-Vorschriften**

### ***Stellenbereich:***

11 ~ 12

(Werden 11 Stellen angegeben, wird automatisch eine Prüfstelle hinzugefügt.)

### ***Bereich der zu verschlüsselnden Daten:***

Numerisch:        0x30 ~ 0x39

### ***Vorschriften für spezielle Stellen:***

Keine

### ***Beispiel:***

01234567890

## UPCE-Vorschriften

### **Stellenbereich:**

11 ~ 12

(Werden 11 Stellen angegeben, wird automatisch eine Prüfstelle hinzugefügt.)

### **Bereich der zu verschlüsselnden Daten:**

Numerisch: 0x30 ~ 0x39

### **Vorschriften für spezielle Stellen:**

Null (0) als erste Stelle angeben.

0xxxx0000yz

0xxx00000xz

0xx00000xxz

0x00000xxxz

0x10000xxxz

0x20000xxxz

x: 0-9

y: 5-9

z: Check digit (It can be omitted.)

### **Beispiel:**

01234500006

## **EAN13 (JAN13) Vorschriften**

### ***Stellenbereich:***

12 ~ 13

(Werden 12 Stellen angegeben, wird automatisch eine Prüfstelle hinzugefügt.)

### ***Bereich der zu verschlüsselnden Daten:***

Numerisch:        0x30 ~ 0x39

### ***Vorschriften für spezielle Stellen:***

Keine

### ***Beispiel:***

012345678901

## **EAN8 (JAN8) Vorschriften**

### ***Stellenbereich:***

7 ~ 8

(Werden 7 Stellen angegeben, wird automatisch eine Prüfstelle hinzugefügt.)

### ***Bereich der zu verschlüsselnden Daten:***

Numerisch:        0x30 ~ 0x39

### ***Vorschriften für spezielle Stellen:***

Keine

### ***Beispiel:***

0123456

## **Code39-Vorschriften**

### **Stellenbereich:**

1 ~ 255

### **Bereich der zu verschlüsselnden Daten:**

Numerisch: 0x30 ~ 0x39

Großbuchstaben 0x41 ~ 0x5A

"Leertaste", \$, %, +, -, ., /, : 0x20, 0x24, 0x25, 0x2B, 0x2D, 0x2E, 0x2F

### **Vorschriften für spezielle Stellen:**

Keine

### **Beispiel:**

0123ABCDE

## **ITF Vorschriften**

### ***Stellenbereich:***

2 ~ 254 (Nur gerade Stellen)

### ***Bereich der zu verschlüsselnden Daten:***

Numerisch: 0x30 ~ 0x39

### ***Vorschriften für spezielle Stellen:***

Keine

### ***Beispiel:***

0123456789

## **CODABAR-Vorschriften**

### **Stellenbereich:**

1 ~ 255

### **Bereich der zu verschlüsselnden Daten:**

Numerisch: 0x30 ~ 0x39

A,B,C,D: 0x41 ~ 0x44

\$,+,-,.,/,,: 0x24, 0x2B, 0x2D, 0x2E, 0x2F, 0x3A

### **Vorschriften für spezielle Stellen:**

Keine

### **Beispiel:**

A1234567A

## **Code93-Vorschriften**

### ***Stellenbereich:***

1 ~ 255

### ***Bereich der zu verschlüsselnden Daten:***

Alphanumerisch, Markierungen und andere: 0x00 ~ 0x7F

### ***Vorschriften für spezielle Stellen:***

Keine

### ***Beispiel:***

0123abc\$%&

## Code128 Vorschriften

### **Stellenbereich:**

2 ~ 255

### **Bereich der zu verschlüsselnden Daten:**

Alphanumerisch, Markierungen und andere: 0x00 ~ 0x7F

### **Vorschriften für spezielle Stellen:**

Legen Sie zuerst einen der folgenden Codes fest:

CODE A, CODE B oder CODE C

Bereich der zu verschlüsselnden Daten für CODE A:

0x00 ~ 0x5F, FNC1, FNC2, FNC3, FNC4, SHIFT, CODE B und CODE C.

(Wird SHIFT in CODE A benutzt, wird das nächste Byte als CODE B Datum behandelt)

Bereich der zu verschlüsselnden Daten für CODE B:

0x20 ~ 0x7F, FNC1, FNC2, FNC3, FNC4, SHIFT, CODE A und CODE C.

(Wird SHIFT in CODE B benutzt, wird das nächste Byte als CODE A Datum behandelt)

Bereich der zu verschlüsselnden Daten für CODE C:

0x00 ~ 0x63, FNC1, CODE A und CODE B.

Wenn Sie CODE A benutzen möchten, geben Sie zuerst {A ein.

Wenn Sie CODE B benutzen möchten, geben Sie zuerst {B ein.

Wenn Sie CODE C benutzen möchten, geben Sie zuerst {C ein.

Wenn Sie SHIFT benutzen möchten, geben Sie {S ein.

Wenn Sie FNC1 benutzen möchten, geben Sie {1 ein.

Wenn Sie FNC2 benutzen möchten, geben Sie {2 ein.

Wenn Sie FNC3 benutzen möchten, geben Sie {3 ein.

Wenn Sie FNC4 benutzen möchten, geben Sie {4 ein.

Wenn Sie { benutzen möchten, geben Sie {{ ein.

### **Beispiel:**

{A0123ABC

## **PDF417-Vorschriften**

### ***Stellenbereich:***

1 ~

### ***Bereich der zu verschlüsselnden Daten:***

Alle: 0x00 ~ 0xFF

### ***Vorschriften für spezielle Stellen:***

Keine

## Maxi Code-Vorschriften

### Stellenbereich:

6 ~

### Bereich der zu verschlüsselnden Daten:

Alle: 0x00 ~ 0xFF

### Vorschriften für spezielle Stellen:

Es ist notwendig den Kopf + primäre Meldung + sekundäre Meldung zu definieren.

Der Kopf sollte wie unten aussehen, kann aber übersprungen werden.

"[]>RS 01 GS yy" (Hexadezimal: 0x5B 0x29 0x3E 0x1E 0x30 0x31 0x1D 0x.. 0x.. )

(\*Hinweis: Die Angabe für yy ist "0" ~ "9." (Hexadezimal: 0x30 ~ 0x39) )

Die primäre Meldung sollte wie unten aussehen:

"Postleitzahl" GS "ISO Ländercode" GS "Serviceklassencode" GS

Field	Length (Byte)	Classify
Postal code	1 ~ 9	Numeric (0x30 ~ 0x39)
ISO country code	1 ~ 3	Numeric (0x30 ~ 0x39)
Service class code	1 ~ 3	Numeric (0x30 ~ 0x39)

In der sekundären Meldung können alle Daten frei angegeben werden (0x00 ~ 0xFF). Sie kann auch übersprungen werden.

### Beispiel:

[]>\x1E01\x1D00123456789\x1D111\x1D222\x1DABC

## **QR Code Vorschriften**

### ***Stellenbereich:***

1 ~

### ***Bereich der zu verschlüsselnden Daten:***

Alle: 0x00 ~ 0xFF

### ***Vorschriften für spezielle Stellen:***

Keine

## Drucken

Bearbeitetes Etikett drucken.

1. Prüfen Sie, ob der Drucker betriebsbereit ist.
2. Legen Sie Druckgeschwindigkeit, Farbe und weitere Einstellungen fest.
3. Legen Sie die Anzahl der Kopien und den Druckbereich fest.
4. Legen Sie die Schnittart fest.
5. Klicken Sie auf das Schaltfeld Drucken.

### HINWEIS:

Die maximale Anzahl von Etiketten, die bei einem Druckauftrag gedruckt werden können, beträgt 100.

Print Instruction

Print Color  Monochrome  
 Two-Color

Print Speed  mm/sec

Print Density

Print range  All Labels  
 Current Label  
 Select Label

Copies

Cutting Method  Cutting at End  
 Every n label(s).

OK

Druckfarbe:	Möchten Sie zweifarbig drucken, wählen Sie "Zweifarbig". (Dies ist nur möglich, wenn zweifarbiges Papier im Druckereinstellfenster eingestellt ist.)
Druckgeschwindigkeit:	Zeigt die aktuelle Druckgeschwindigkeit.
Druckdichte:	Zeigt die aktuelle Druckdichte.
Druckbereich:	<p>Ist <b>Alle Etiketten</b> gewählt und sind Daten von einer Datenbank für das aktuell bearbeitete Etikett gewählt, werden alle Etiketten der Datenbank, beginnend mit den ersten Daten der Datenbank, gedruckt.</p> <p>Ist <b>Aktuel. Etik.</b> im Druckbereich markiert, wird nur das aktuell bearbeitete Etikett gedruckt.</p> <p>Ist <b>Etikett auswählen</b> im Druckbereich markiert, geben Sie die Blattnummern ein, die gedruckt werden sollen und trennen Sie sie mit Komma und Bindestrich.</p> <p>Existiert nur ein Etikett, wird nur dieses Etikett gedruckt.</p>
Kopien:	<p>Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein.</p> <p>Ist im Druckbereich <b>Alle Etiketten</b> gewählt, werden alle Etiketten, vom ersten bis zum letzten, in der angegebenen Anzahl der Exemplare gedruckt.</p> <p>Ist im Druckbereich <b>Aktuel. Etik.</b> gewählt, wird das selbe Etikett in der Anzahl der Exemplare gedruckt.</p>
Schnittart:	<p>Ist <b>Am Ende schneiden</b> markiert, wird ein Schnitt nach dem Druck aller Etiketten durchgeführt.</p> <p>Ist <b>Jedes n-te Etikett</b> markiert, wird ein Schnitt nach jedem n-ten gedruckten Etikett(en) durchgeführt (z.B.: 3, nach jedem dritten Etikett erfolgt der Schnitt).</p> <p>Ist kein Kontrollkästchen markiert, erfolgt kein Schnitt nach dem Druck.</p>
OK:	Führt den Druck aus.

Haben Sie das Papierformat geändert, können beim ersten Ausdruck zwei leere Etiketten gedruckt werden. Das ist normal.

## Speichern

Speichern Sie das aktuell bearbeitete Etikett als Datei.

Wenn Sie Speichern mit Überschreiben wollen, klicken Sie auf das Schaltfeld "Speichern" im Betriebsmenübereich. Oder Sie klicken im "**Datei**"-Menü auf "**Speichern**".

Möchten Sie das Etikett mit einem neuen Dateinamen speichern, wählen Sie im "**Datei**"-Menü "**Speichern unter...**". Es erscheint ein "Speichern unter"-Dialogfenster. Geben Sie den Dateinamen ein und klicken auf "Speichern".

## **Fehlersuche**

### **"Fehler Eingabewert"**

Der Eingabewert ist falsch. Geben Sie den korrekten Wert ein.

**"Keine Eingabe"**

Für das/die Objekt(e) liegen die erforderlichen Daten nicht vor. Geben Sie die Daten ein.

### **"Falscher Bereich eingegeben"**

Im Bereichsabschnitt ist der Start- oder Endwert falsch oder der eingegebene Wert ist außerhalb des Bereiches. Prüfen Sie den eingegebenen Wert und korrigieren Sie ihn.

**"0 darf nicht eingegeben werden"**

Der Wert 0 ist in einem Feld eingegeben worden, in dem diese Eingabe nicht erlaubt ist. Prüfen Sie den eingegebenen Wert und korrigieren Sie ihn.

## **"Kein Dateiname eingegeben"**

Es wurde kein Dateiname für die zu ladende oder speichernde Datei eingegeben. Geben Sie einen Dateinamen ein.

## **"Datei existiert nicht"**

Die gewählte Datei konnte nicht gefunden werden. Prüfen Sie den Dateinamen und wählen Sie einen neuen Dateinamen.

**"Drucker lässt sich nicht initialisieren."**

Prüfen Sie die Druckerverbindung und schalten Sie den Drucker ein. Prüfen Sie, ob die FEHLER(ERROR)-LED ausgeschaltet ist.

## **"Zeitbegrenzungsfehler"**

Der Drucker konnte die Datenverarbeitung für die Druckausgabe nicht rechtzeitig fertigstellen.

**"Der angeschlossene Drucker wird nicht unterstützt"**

Schließen Sie einen Drucker an, der von dieser Anwendung unterstützt wird.

## **"Drucker nicht angeschlossen"**

Der Drucker ist nicht angeschlossen. Überprüfen Sie ob der Drucker angeschlossen und eingeschalten ist.

## **"Druckerabdeckung offen"**

Der Ausdruck kann nicht ausgeführt werden, da die Druckerabdeckung offen ist. Schließen Sie die Druckerabdeckung.

## **"Kein Papier"**

Es ist keine Papierrolle im Drucker eingelegt. Legen Sie Papier ein und drucken Sie dann.

## **"Mechanischer Fehler"**

Setzen Sie den Drucker zurück. Ist das Etikett nicht in seiner Druckstartposition, muß das Papier bis zur Druckstartposition des Etiketts vorgeschoben werden. (Öffnen Sie dazu die Druckerabdeckung und schließen Sie sie wieder, damit das Papier in die Druckstartposition eines Etiketts gezogen wird.)

## **"Abschneiderfehler aufgetreten"**

Im Abschneider ist ein Fehler aufgetreten. Ein Fremdkörper im Abschneider kann die Ursache sein. Entfernen Sie den Fremdkörper und setzen Sie den Drucker zurück.

### **"Nicht behebbarer Druckerfehler"**

Setzen Sie den Drucker zurück. Ist das Etikett nicht in seiner Druckstartposition, muß das Papier bis zur Druckstartposition des Etiketts vorgeschoben werden. (Öffnen Sie die Druckerabdeckung und schließen Sie sie wieder, damit das Papier in die Druckstartposition eines Etiketts gezogen wird.)

## **"Automatisch behebbarer Druckerfehler"**

Warten Sie, bis der Drucker den Fehler behoben hat. Versuchen Sie dann einen weiteren Ausdruck.

## **"Falsche Registrierung"**

Die Installation ist fehlerhaft. Die Registrierung erfolgte nicht korrekt. Deinstallieren Sie die Anwendung. Installieren Sie sie dann neu.

## **"Falscher Dateiname"**

Der Dateiname oder seine Erweiterung sind falsch. Wählen oder laden Sie den korrekten Dateinamen.

## **"Zu wenig Speicher"**

Es ist nicht genügend Speicherplatz frei. Verlassen Sie die Anwendung(en) und versuchen Sie es erneut.

## **"Falsche Datenlänge"**

Die Länge eines Barcodes ist falsch. Geben Sie die korrekte Datenlänge für den gewählten Barcodetyp ein.

**"Falscher Barcode oder Zwei-Dimensionen-Code. Die Codelänge ist größer als der druckbare Bereich"**

Der gewählte Barcode oder Zwei-Dimensionen-Code ist größer als der druckbare Bereich. Benutzen Sie ein größeres Etikettformat zum Druck des Barcodes oder Zwei-Dimensionen-Codes.

## **"Zu wenig Speicherkapazität zum Speichern"**

Ändern Sie den Speicherplatz für die Vorlagendatei (LayoutFile).

**"Die gewählte Tabelle oder das Blatt existieren nicht"**

Wählen Sie eine vorhandene Datei.

## **"Falscher Druckbereich"**

Die Wahl des Druckbereichs ist falsch.

## **"Die Daten existieren nicht"**

In der Datenbank existieren die Daten nicht. Wählen Sie die korrekte Datei. (Die Anwendung behandelt die erste Zeile einer Datenbankdatei als Spaltentitel. Existieren nur eine Datenreihe oder keine Daten, tritt dieser Fehler auf.)

**"Das Barcode- oder Zwei-Dimension Codeformat kann die Zählerfunktion nicht benutzen"**

MaxiCode, Code128 und Codabar können die Zählerfunktion nicht benutzen.

## **"Fehler bei der ODBC Verbindung"**

Prüfen Sie die ODBC-Einstellung(en).

## **"Ungültige Daten in der Datenbank"**

Sollten Zeichen und Zahlen in einer Datenzelle gemischt vorkommen, mit Ausnahme in der ersten Zeile der selben Spalte in einer Excel Datenbank, können die Daten nicht geladen werden. Alle Daten in der selben Spalte, ausgenommen die erste Spalte (Spaltenname), sollten das gleiche Format haben. Eine CSV-Datenbank kann nicht geladen werden, wenn der gleiche Feldname in der ersten Zeile mehrmals benutzt wird.

**"Das zu verknüpfende Objekt ist nicht gewählt"**

Wählen Sie ein Objekt und führen Sie dann die Verknüpfung aus.

**"Das zu verknüpfende Spaltenobjekt ist nicht gewählt"**

Wählen Sie ein Spaltenobjekt und führen Sie dann die Verknüpfung aus.

**"Das Objekt und das Spaltenobjekt für das Datengitter sind nicht gewählt"**

Wählen Sie ein Objekt und ein Spaltenobjekt und klicken Sie dann auf das Schaltfeld Datenverknüpfung.

## **"Datenbankdatei existiert nicht"**

Der Dateiname der Datenbank, der in der Lof-Datei gespeichert wurde, existiert nicht.

**"Bestätigung, daß das Papier korrekt eingelegt ist."**

Prüfen Sie die Art und das Format des Papiers, um den Drucker einzustellen.

**"Die Daten können nicht geschrieben werden."**

Die Daten können nicht gespeichert werden. Prüfen Sie ob die Datei mit einem Schreibschutz versehen ist.

## **"Fehler aufgetreten"**

Es ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

## **Warnmeldung**

**"Prüfen Sie vor der Datenverarbeitung die Verbindung zum Drucker"**

Prüfen Sie vor der Datenverarbeitung die Verbindung zum Drucker. Führen Sie dann einen weiteren Ausdruck aus.

## **"Papier fast alle"**

Das Papier im Drucker ist fast alle. Bereiten Sie das Einlegen einer neuen Papierrolle vor.

**"Das bearbeitete Layout kann sich geändert haben. OK?"**

Während der Bearbeitung hat sich das Papierformat geändert.

**"Sie haben ein Etikettformat gewählt, das kleiner als das aktuelle Etikettformat ist. Die Anwendung stellt die Position und die Größe des aktuellen Objektes automatisch ein. Sind Sie sicher?"**

Die Position und das Format des Objektes sind für den Druckbereich eines kleineren Etiketts eingestellt.

**"Etikettenpapier einstellen."**

Die Papiereinstellung wurde von Black-Mark-Papier in Etikettenpapier geändert. Bestätigen Sie, daß Etikettenpapier in den Drucker eingelegt ist.

**"Black-Mark-Papier (Ticket) einstellen."**

Die Papiereinstellung wurde von Etikettenpapier in Black-Mark-Papier geändert. Bestätigen Sie, daß Black-Mark-Papier im Drucker eingelegt ist.

**"Diese Länge überschreitet den druckbaren Bereich. Prüfen Sie die Papiereinstellung."**

Die Papiereinstellung überschreitet den druckbaren Bereich. Die maximale Länge des druckbaren Bereiches für einen Zweifarbdruk, über eine serielle Schnittstelle, beträgt 92,25 mm.